

Nr. 64  
November 2013

# ***Sport*** Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der vierundsechzigsten Ausgabe (**Nr. 64/November 2013**).

Immer wieder überraschend, immer wieder lesenswert!

## Editorial

Ein ganz interessanter Punkt in der vorliegenden Ausgabe ist der Besuch einer Borkener Delegation in China. Zu diesem Gegenbesuch sind einige unserer Offiziellen eingeladen worden.

Sie waren mit der Spitze der Stadtverwaltung und einigen Borkener Unternehmern unterwegs.

Natürlich ist unser „SportGespräch“ auch im Netz vertreten. Auf unserer Homepage: [www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de) kann der geneigte Leser bei etwas Surfreudigkeit sowohl die aktuelle Ausgabe als auch die bisher erschienenen Ausgaben der Vereinszeitschrift finden (Infoservice-Vereinszeitschrift).

Das Jahr 2013 nimmt langsam aber sicher seinen Abschied. Da gilt es mal wieder kurz Rückschau zu halten und Dank zu sagen.

Auch das „SportGespräch“ möchte das tun: Wir hoffen, dass wir auch im abgelaufenen Jahr wieder viel Wissenswerten aus unserem Vereinsgeschehen berichtet haben, dass es nicht langweilig wurde, das Vereinsmagazin zur Hand zu nehmen.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, das Heft mit Leben zu füllen und aus ihren Abteilungen berichteten.

Wir hoffen, dass sie in ihrem Eifer nicht erlahmen und weitere Vereinsmitglieder animieren, sich in Wort und Bild zu melden. Das macht eine solche Zeitschrift

lebendig und zeigt, dass sie ihre Existenzberechtigung hat.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Dazu viel Vergnügen beim Lesen unseres Vereinsmagazins.

**Friedhelm Triphaus**

### Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

### Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

### Internet:

[www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de)

**E-Mail:** [friedhelm.triphaus@sg-borken.de](mailto:friedhelm.triphaus@sg-borken.de)

**Gesamtherstellung:** inMedien, Otto-Hahn-Straße, Borken

**Auflage:** ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank  
sagen wir allen Inserenten  
und hoffen, dass unsere Mitglieder  
sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.**

### Nicht vergessen:

**Nächster Redaktionsschluss:  
15. Dezember 2013**

# NETGO-Arena

## Offizielle Namensübergabe

(ft) Nun ist es offiziell: Vor dem Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft gegen Preußen Borghorst wurde die Namensübergabe des Stadions im Trier in „NETGO-Arena“ öffentlich vollzogen.

SG-Präsident Jürgen Berndt, NETGO-Geschäftsführer Patrick Kruse und Abteilungsleiter Alfons Gedding nahmen die Umwidmung vor dem Publikum vor.

„Jung – dynamisch – zukunftsorientiert – ortsverbunden“ so bezeichnete Jürgen Berndt die Attribute, die sich die SG Borken und die Firma NETGO GmbH, mit der die SG Borken schon seit einigen Jahren eine gedeihliche Zusammenarbeit pflegt, auf die Fahnen geschrieben haben.

Patrick Kruse zeigte sich erfreut über diese Zusammenarbeit mit der SG: „Die SG hat viel vor und zeigt innovative Ideen. Die haben wir auch und so passt das gut zusammen“.

Jürgen Berndt bedankte sich für die Zusammenarbeit und hoffte auf einen weiteren gemeinsamen erfolgreichen Weg. Er gab zudem der Hoffnung Ausdruck, dass die NETGO-Arena „allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin eine Stätte des Erfolges und des sich Wohlfühlens in der Sportfamilie“ sein möge.



**Alfons Gedding, Jürgen Berndt und Patrick Kruse (v.l.) besiegeln mit gemeinsamem Händedruck die neue Namensgebung.**

\*\*\*\*\*

## SG Borken – Ein Verein im Zentrum

Nur wenige Minuten vom Stadtkern der Europastadt Bocholt entfernt präsentiert sich das Tagungshotel „Europa-Haus“ seinen Gästen gepflegt, gastfreundlich, professionell und ansprechend.

Ob Sie nun eine Tagung oder Feier planen, kommunikatives Miteinander, Begegnung, Ruhe, Entspannung oder Erholung suchen, wir sorgen dafür, dass Ihre Wünsche und Vorstellungen Wirklichkeit werden. Wir bieten guten Service, kompetente Betreuung und Beratung sowie vielseitiges Equipment (z.B. modernste Tagungstechnik). Gerne helfen wir auch bei der individuellen Planung oder Organisation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Europa-Haus  
BOCHOLT



Adenauerallee 59 • 46399 Bocholt

Fon: 0 28 71 / 2 17 65-650

Fax: 0 28 71 / 2 17 65-654

[info@europa-haus-bocholt.de](mailto:info@europa-haus-bocholt.de)  
[www.europa-haus-bocholt.de](http://www.europa-haus-bocholt.de)

Öffnungszeiten:

Hotel:

Durchgehend geöffnet

Rezeption:

mo.-so. 07.00 - 22.00 Uhr

Gastronomie:

mo.-fr. 12.00 - 14.30 Mittagstisch

Abendveranstaltungen nach Absprache

# Borken in China

Nach dem Besuch der chinesischen Delegation im vergangenen Jahr und der Durchführung des ersten Teils des Fachsymposiums zum Thema „Fußballtalentförderung in Deutschland, den Niederlanden und China“ hatte die Region Laoning/Shenyang zu einem Gegenbesuch nach China vom 11.-19.09.2013 eingeladen. Dort fand der 2. Teil des Symposiums statt.

Neben den Vertretern der SG Borken, Jürgen Berndt, Wilhelm Terfort und Jens Watermann nahmen die weiteren Projektbeteiligten Rolf Lührmann und Markus Lask von der Stadt Borken, Josef Nubbenholt vom SSV Borken, Professor Rittner und Frau Cheng (Sporthochschule Köln), an dem Symposium teil.

Auch Vertreter des DFB/Westdeutschen Fußballverbandes und des Landessportbundes



NRW wurden beteiligt.

Neben der Sportdelegation war auch eine Wirtschaftsdelegation mit Unternehmern aus Borken und Bocholt dabei und nahm dort Kontakte mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik auf.

Die Tagesordnung war prall gefüllt.

- Besuch des Pharma-Forschungszentrums in der Stadt Benxi
- Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Shenyang
- Besichtigung und Gespräche bei BMW Shenyang
- Besuch der Shenyang Machine Tool Co., Ltd.
- Besuch der Berufsfachhochschule „Liaoning Equipment Manufacturing College“ an der Shenyang Medizin University
- Unterzeichnen eines Abkommens mit der Shenyang Zhongshen Group
- Empfang durch die Sportuniversität Shenyang; Beginn des Fußballsymposiums Teil II
- Besichtigung der Shenyang Sporthochschule nebst Freizeitzentrum und Skianlage der Shenyang Sportuniversität, Tourismus-Destination
- Besuch und Kontaktaufnahme der Universität für traditionelle chinesische Medizin (TCM) Shenyang
- Besuch beim FC Liaoning Whowin



# FASHION-TIPPS!



NOCH NUR



**cohausz**  
MODEHAUS

Kanuzinerstraße 8 - 12 • 46225 Borken • [www.mode-cohausz.de](http://www.mode-cohausz.de)

# Borken in China

## Fortsetzung

- Besuch bei der Hanking Group
- Empfang durch den Sportminister der Provinz Liaoning



**Aufmerksame Teilnehmer während des Symposiums**

Die Borkener Delegation mit ihren 17 Personen wurde „mit allen Ehren“ empfangen, sodass in Bürgermeister Rolf Lührmann der Eindruck erweckt wurde, als seien Staatsgäste zu Besuch. Sie war mächtig beeindruckt von der gesamten Situation. Was die ganze Sache nun für Borken, speziell für die SG, bringt, muss

sich zeigen.

Das muss man abwarten, denn bekanntlich reifen diese Entscheidungen im Land der aufgehenden Sonne langsam. Möglicherweise finden sich ja für Borken dort einige Investoren. Und das könnte eine riesige Chance für die Kreisstadt sein.

Denn ohne Frage: Sowohl auf sportlichem Gebiet mit den wichtigen Inhalten wie Trainerausbildung, Aufbau von Vereinsstrukturen u.a. gibt es auch in wirtschaftlicher Hinsicht einige Möglichkeiten.

Bleibt zu hoffen, dass die Entscheidungsträger hier am Ball bleiben und sich nicht von der unterschiedlichen Größenordnung abschrecken, sondern eher von dem Gedanken leiten lassen, hier innovativ tätig werden zu können.

Inzwischen hat sich auch Cheng Ping, der Botschaftsrat für Kultur der Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland, der zusammen mit dem chinesischen Botschafter bei Josef Nubbenholt zu Besuch war, gemeldet und sich für die Zusendung von Informationen über die Zusammenarbeit bedankt.

Er bekräftigte, dass er gern bereit sei, bei der Kooperation zu helfen und versprach in Kontakt zu bleiben.

Man sieht: Die Zusammenarbeit zwischen Borken und Shenyang nimmt Fahrt auf, so wie Wilhelm Terfort schon nach dem ersten Treffen und den anschließenden Reaktionen vermutete.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1  
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie  
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Erwin Plastrotmann**

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

[plastrotmann@provinzial.de](mailto:plastrotmann@provinzial.de)





# DER PRÄSIDENT IN (H)INA

**Das war schon ein Abenteuer, das unser Präsident Jürgen Berndt erlebte, als er sich auf den Weg nach China machte.** (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin)

**Hier schildert er sein persönliches Erlebnis.**

*Am Flughafen in Peking gegen 06.00h angekommen musste Prof. Dr. Rittner von der Sporthochschule in Köln eine sehr intensive Kontrolle über sich ergehen lassen (Er hatte 3 Taschen mit Laptop, Foto- und Filmkameras dabei). Sehr zeitaufwändig war seine Mit-hilfe uns die Besuchsanträge zu besorgen und auszufüllen.*

*Die anderen Delegationsmitglieder waren bereits zum Abflugterminal geeilt, weil Edith Reckert drängte, das Einschecken habe bereits begonnen. Ich hatte auf Professoren gewartet - alle Mitreisenden waren wie vom Erdboden verschwunden - man hatte uns abgehängt.*

*Die sehr mangelhafte Ausschilderung tat ihr Übriges, den Weg zum Abflugterminal zu finden, zumal wir beide nur das Reinigungspersonal nach dem Weg fragen konnten. Die sprachen aber nur chinesisches, konnten uns aber, als wir auf die Nummer des Flugtickets zeigten - wir hatten ein deutsches Flugticket - weiterhelfen. Wir mussten auf die dritte Etage. Der Aufzug fuhr aber nur bis in die zweite. Für den gab es nur zwei Etagen. Also: Auf zur Rolltreppe! Die war gesperrt! Wieder die Suche nach einem geeigneten Weg - und es wurde immer wärmer - ich bekam Durst!*



**So ganz allein war der Präsident in China nicht.**

*Kein chinesisches Zahlungsmittel in der Tasche weder bei Professoren noch bei mir - nach unsäglich langen Flughafengängen kamen wir an unser Abflugterminal. Das war bereits geschlossen. Kein Bodenpersonal zu finden - unser Professor machte hier zum ersten Mal seiner Verärgerung über das Verhalten der anderen Delegationsteilnehmer Luft - mein Durst wurde unerträglich, zumal ich einige Flüssigkeit durch das schnelle Gehen verloren hatte!!! Aber auch die aufkommenden Panik tat ihr Übriges - mich hielt nur noch der wissenschaftliche Beistand einigermaßen aufrecht. Dieses Gefühl sollte mich nicht im Stich lassen - Dank des Langmutes meines Begleiters fanden wir eine Informationsstelle mit einer sehr liebenswerten jungen Dame, die den Ausführungen unseres Professors in englischer Sprache folgen konnte - jetzt kam ein Computerspezialist, um uns einen Ersatzflug von Peking nach ShenYang zu buchen.*

## Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse  
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

# DER PRÄSIDENT IN CHINA

## Fortsetzung

*Dieses dauerte, weil die Verbindung und die telefonischen Gespräche, die sicherlich erforderlich waren, nicht zustande kamen. Dazu kam, dass auch er sich mit uns nicht verständigen konnte.*

*Wir bekamen, oh Wunder, unsere Tickets für den Ersatzflieger - Zwischenzeitlich hatte unser Professor einen genialen Einfall: Er machte unserer Beraterin klar, dass unser Reisegepäck auf dem Rollband in Shenyang bei unserer Ankunft dort von uns in Empfang*



**Ein kleiner Teil der Delegation vor einer riesigen Kulisse**

*genommen werden müsse - dies wurde dann mit Vorlage des Gepäckscheines und eines ½-stündigen Telefates uns zugesichert. Für mich alles unverständlich: Wie soll man ein Gepäckstück, welches zwei Stunden vorher mit einer anderen Maschine gelandet ist, nach einer Code-Nummer durchsuchen und auf das Rollband bringen???*

*Jetzt musste eine Person aus der Flughafenleitung kommen,*

*die ein Handy hatte, mit dem der Professor in einem Telefonat mit Frau Cheng (unsere Verbindungsfrau zu China) über unsere Situation berichtete.*

*Ich hatte immer noch unsäglichen Durst!!!*

*Der Not gehorchend machte ich mit eindeutiger Gestik auf meine Not verständlich - Gott sei Dank hatte ich mit keiner Notdurft Last.*

*Die immer noch nette junge Beraterin verstand mich und griff kurzerhand in ihre eigene Geldbörse und schenkte mir 3 Yuan für eine Flasche Wasser, die 2 Yuan kostete.*

*Die trank ich direkt am Verkaufskiosk in einem Zug leer. Ich hatte immer noch Durst und just in diesem Moment zeigte mir der Professor eine Trinkwasserstelle, die er bei einem zwischenzeitlichen Toilettengang entdeckt hatte. Jetzt konnte ich meinen Durst endgültig löschen.*

*Nun liegt ja bekanntlich der Teufel im Detail. Die nette Beraterin hatte mehrere Zahlen, die für die Abflugzeiten in Frage kamen, untereinander geschrieben 16.35 und 08.34.*

*Ehe wir begriffen hatten, dass die erste Nummer die Flugnummer war, wurde es aber langsam Zeit einzuchecken. Wir kamen jedenfalls in Shenyang an!*

*Und da war meine Hochachtung für die chinesischen Perfektion vollkommen: Unser Reisegepäck war auf dem Rollband und ein PKW mit Fahrer erwartete uns. Die anderen Delegationsmitglieder warteten vergebens auf ihr Gepäck.*

*Sie bekamen es erst am nächsten Tag. Da war die Schadensfreude natürlich auf unserer Seite.*

## Adressenänderung

*Meine Anschrift hat sich geändert:*

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

*bisherige Anschrift:*

\_\_\_\_\_  
(Straße, PLZ, Ort)

**Neue Anschrift:**

\_\_\_\_\_  
(Straße, PLZ, Ort)      Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



**DRUCKEREI LAGE GMBH**

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: [www.druckerei-lage.de](http://www.druckerei-lage.de) · e-Mail: [info@druckerei-lage.de](mailto:info@druckerei-lage.de)

inMedien.net

medienDesign · print · appEntwicklung

# Neue Umkleiden

## Sportausschuss stimmt Neubau zu

**(ft)** Jetzt wird es also doch noch was!

Die NETGO-Arena erhält neue Umkleiden. Nachdem die alten Gebäude in die Jahre gekommen sind, steht jetzt ein Neubau an. Darauf haben die Aktiven und die vielen, vielen Schülerinnen und Schüler, die in den Sommermonaten tagtäglich die Arena belagern, schon lange gewartet.

Aufgrund des Sportentwicklungsplanes der Deutschen Sporthochschule in Köln, die diesem Vorhaben Platz 1 einräumte, wird also jetzt Wirklichkeit, was schon lange der Wunsch der SG-Verantwortlichen war und dringend erforderlich ist.

Der städtische Sportausschuss stimmte in seiner Sitzung Anfang Oktober zu.

Gebetsmühlenartig kam aber auch hier wieder eine Stimme zu Wort: „Wir dürfen aber die umliegenden Vereine nicht vergessen!“

Sei's drum. Ein Blick in die Nachbarschaft zeigt ein anderes Bild.

Dass das ganze Unternehmen (angenommen werden bisher 1,7 Mio Euro) nicht billig wird, wurde auch deutlich.



**Von außen schon kein Augenschmaus**



**Von innen erst recht nicht**

Jetzt soll sich also der Planungsausschuss mit diesem Thema befassen, dann werden Architektenentwürfe eingeholt und dann wird man sehen, wie es weiter geht. Im Sinne der SG sollte das natürlich möglichst schnell erfolgen.

Die Umkleiden sollen dort entstehen, wo sich die jetzigen befinden. Das bedeutet wohl Abriss. Damit aber der Spielbetrieb weiter gehen kann, werden Container aufgestellt.

Für den Breitensport mit dem G.u.F.i. wäre es dringend erforderlich, dass die Umkleiden mit dem G.u.F.i. verbunden werden (geografischer Wandel). Denn hier gibt es (noch) keine Duschmöglichkeiten. Die Attraktivität des G.u.f.i. steht außer Zweifel. Das zeigen die Zahlen und so sollte man zukunftsorientiert handeln.



# haarhaus optik

hl.-geist-str. 20  
02861/5535

ahauser str. 108  
02861/605099



borken und gemen  
...immer einen blick voraus...  
[www.haarhaus-optik.de](http://www.haarhaus-optik.de)

# Westfalen-Cup

## DFB-Stützpunktmannschaften treten an

Am Samstag den **11.01.2014** findet in der Halle am Berufskolleg ab 10.00 Uhr der **2. Westfalen-Cup der VR-Bank Westmünsterland** für U 14-Mannschaften statt.

An diesem Turnier nehmen wieder 11 DFB-Stützpunktmannschaften und die C1 der Borkener Schule teil. Ausrichter des Turniers ist die SG Borken.

Das Turnier ist für die Stützpunktmannschaften eine hervorragende Vorbereitung für die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr und für die Spieler der SG Borken eine sehr gute Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Dies ist der Mannschaft beim ersten Turnier im vergangenen Januar hervorragend gelungen. Am Ende des Turnieres mit Stützpunktmannschaften (STP) des DFB aus Ahaus/Coesfeld, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Lüdinghausen, Olpe, Recklinghausen, Steinfurt, Unna/Hamm belegte die C1 der SG Borken den 3. Platz.

Die Vorrundenspiele werden wieder in zwei Gruppen ausgetragen. Anschließend erfolgen die Halbfinalbegegnungen, in denen der Einzug ins Finale oder das Spiel um Platz 3 entschieden wird.

Es darf davon ausgegangen werden, dass Fußball auf höchstem Niveau mit Spielwitz, Technik und Spannung geboten wird. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Gastmannschaften und der Zuschauer gesorgt. Also Termin vormerken und zahlreich kommen. Es lohnt sich!



Die drei erstplatzierten Teams mit ihren Betreuern und Andreas Schnieders (2.v.r) und Josef Nubbenholt (r.) mit

# E-Jugendturnier

(as) Am 01.12.2013 richtet die SG Borken in der Dreifachhalle am Berufskolleg ein E-Jugendturnier aus. Es werden vornehmlich 3. und 4. Mannschaften teilnehmen. Für die Turnierorganisation zeichnen Berthold Happe und Gerald Hambach verantwortlich, auf deren Initiative das Turnier auch zustande kommen wird.

**Ein Turnier lebt nicht nur von Spielern und Trainern, sondern auch von einer guten Stimmung, die viele Zuschauer verbreiten können. Also kommt zahlreich und unterstützt unsere Jugend.**



\*\*\*\*\*

**Die SG Borken  
bietet in vielen Gruppen  
viele Möglichkeiten sportlicher Aktivitäten -  
Das Angebot steht!**



**BREITLING**  
1884



**WILGENBUS**

*Der Juwelier an der Goldstrasse*

*Tel. 0 28 61/23 94*

**INSTRUMENTS FOR  
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION  
BEI DER LUFTFAHRT  
PERFEKTION  
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

*OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.*

[www.breitling.com](http://www.breitling.com)



# Bürgermeisterpokal 2013

**(as)** Am **17.11.2012** (ab 13:00 Uhr) wird in der Borkener Dreifachhalle am Berufskolleg zum vierten Mal der Bürgermeisterpokal ausgetragen. Das Turnier wurde in 2011 vom Stadtsportverband Borken ins Leben gerufen.

An dem Turnier nehmen nun erstmals 11 statt bislang 7 Stützpunktmannschaften (ehemals Kreisauswahl-Teams) der Altersgruppe U12 (D-Jugend, Jahrgang 2002 und jünger) teil. Das Turnier hat in den letzten drei Jahren erheblichen Zuspruch erhalten, so Andreas Wanninger vom Stützpunkt Ahaus/Coesfeld, der für die Organisation des Turniers verantwortlich ist. Ausrichter des Turniers ist wieder die SG Borken.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Auswahlmannschaft der Stadt Borken unter der Leitung von Harald Henkel teilnehmen. Aus Spielern vom SV Burlo, RC Borken-Hoxfeld, Westfalia Gemen, Adler Weseke und der SG Borken wird Harald Henkel mit Unterstützung der Vereinstrainer eine neue schlagkräftige Stadtauswahlmannschaft formieren. Es ist eine erstklassig Chance für die jungen Spieler der Stadtvereine an einem so hochkarätig besetzten Turnier teilnehmen zu dürfen.

Die Stadt Borken hat die Stadtauswahlmannschaft inzwischen mit einem hochwertigen Trikotsatz ausgestattet, damit das Borkener Wappen auch würdig präsentiert werden kann. Veranstalter und Ausrichter des Turniers würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen.



**Die Mannschaft aus Borken im letzten Jahr**

\*\*\*\*\*

## Neuigkeiten aus dem Verein: „SportGespräch“



# NUR WIR

- liefern Energie zuverlässig, sicher, preiswert
  - fördern sportliche, kulturelle und soziale Projekte.
- Für mehr Lebensqualität.

# NUR HIER

finden Sie Ihren Energieversorger für Borken.  
Ob Strom, Erdgas, Trinkwasser oder  
kompetenter Service rund um Energie.  
Wir sind Ihr Partner vor Ort.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH  
Ostlandstraße 9 · 46325 Borken  
[www.stadtwerke-borken.de](http://www.stadtwerke-borken.de)  
Tel. 02861/936-0



[www.facebook.com/Stadtwerke.Borken](https://www.facebook.com/Stadtwerke.Borken)



Partner-Energie  
Münsterland  
Stadtwerke Borken

# Bürgermeisterpokal 2013



## Bürgermeister Cup Stadt Borken



Hallenturnier für D - Junioren Stützpunktmannschaften

STP Vreden

Am Sonntag, den 17.11.2013

in der Sporthalle der Berufsschule Borken

Beginn: 13:00 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 02:00 min

### I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A	
1.	STP Lüdinghausen
2.	STP Ahaus/Coesfeld
3.	STP Bochum
4.	STP Gelsenkirchen
5.	STP Iserlohn
6.	STP Hagen

Gruppe B	
1.	STP Münster/Warendorf
2.	Stadt Auswahl Borken
3.	STP Recklinghausen
4.	STP Tecklenburg
5.	STP Olpe
6.	STP Steinfurt

### II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Platz	Grp.	Beginn	Spielpaarung		Ergebnis
1	1	A	13:00	STP Lüdinghausen	- STP Ahaus/Coesfeld	:
2	1	B	13:12	STP Münster/Warendorf	- Stadt Auswahl Borken	:
3	1	A	13:24	STP Bochum	- STP Gelsenkirchen	:
4	1	B	13:36	STP Recklinghausen	- STP Tecklenburg	:
5	1	A	13:48	STP Iserlohn	- STP Hagen	:
6	1	B	14:00	STP Olpe	- STP Steinfurt	:
7	1	A	14:12	STP Lüdinghausen	- STP Bochum	:
8	1	B	14:24	STP Münster/Warendorf	- STP Recklinghausen	:
9	1	A	14:36	STP Ahaus/Coesfeld	- STP Iserlohn	:
10	1	B	14:48	Stadt Auswahl Borken	- STP Olpe	:
11	1	A	15:00	STP Gelsenkirchen	- STP Hagen	:
12	1	B	15:12	STP Tecklenburg	- STP Steinfurt	:
13	1	A	15:24	STP Lüdinghausen	- STP Iserlohn	:
14	1	B	15:36	STP Münster/Warendorf	- STP Olpe	:
15	1	A	15:48	STP Ahaus/Coesfeld	- STP Gelsenkirchen	:
16	1	B	16:00	Stadt Auswahl Borken	- STP Tecklenburg	:
17	1	A	16:12	STP Hagen	- STP Bochum	:
18	1	B	16:24	STP Steinfurt	- STP Recklinghausen	:
19	1	A	16:36	STP Gelsenkirchen	- STP Lüdinghausen	:
20	1	B	16:48	STP Tecklenburg	- STP Münster/Warendorf	:
21	1	A	17:00	STP Hagen	- STP Ahaus/Coesfeld	:
22	1	B	17:12	STP Steinfurt	- Stadt Auswahl Borken	:
23	1	A	17:24	STP Bochum	- STP Iserlohn	:
24	1	B	17:36	STP Recklinghausen	- STP Olpe	:
25	1	A	17:48	STP Hagen	- STP Lüdinghausen	:
26	1	B	18:00	STP Steinfurt	- STP Münster/Warendorf	:
27	1	A	18:12	STP Ahaus/Coesfeld	- STP Bochum	:
28	1	B	18:24	Stadt Auswahl Borken	- STP Recklinghausen	:
29	1	A	18:36	STP Iserlohn	- STP Gelsenkirchen	:
30	1	B	18:48	STP Olpe	- STP Tecklenburg	:

GEWINNEN SPAREN HELFEN

# Danke- Zusatzziehung

Ohne Extra-Einsatz für Sie\*

am 14. Januar 2014

Wir danken allen Gewinnsparenern für über 21 Mio. Euro Spenden!



**4x 100.000 Euro**

im eigenen Union Investment Depot

**44x Mercedes A-Klasse**

**444x Ihr persönliches Wunscherlebnis**

mydays Gutscheine im Wert von je 444 Euro



\*Einkauf: 100.000 Euro im Jahr 2013 (eigentlich 100.000 Euro im Jahr 2012)

© 2013 VR-Bank



**VR-Bank Westmünsterland eG**

Wir sind Ihr Finanzpartner bei uns in der Bank – oder auch ganz woanders.



Die Gewinnzahlen: 100.000 Euro im Jahr 2013 (eigentlich 100.000 Euro im Jahr 2012) sind nicht verbindlich, sondern nur eine Schätzung. Die Gewinnzahlen werden am 14. Januar 2014 bekannt gegeben.



## Borkener Ballschule

**Bei uns lernt ihr Fußball zu spielen**

*Unsere Philosophie ist die dreistufige Anfängerausbildung*

**Ballschule**



**Fußballschule**



### **Spielbetrieb**

Noch vor nicht allzu langer Zeit haben unsere Kinder das „ABC“ des Spielens auf Straßen, in Parks oder auf Bolzplätzen erlernt. Diese vielseitige, natürliche Ballschule gibt es heute bedauerlicherweise so gut wie nicht mehr. Das hat Nachteile: Kinder sind keine Spezialisten, sondern Allrounder. Einseitige Ausbildungen können dazu führen, dass die Kinder frühzeitig die Lust verlieren. Zudem erbringen sie langfristig nicht den erwünschten Erfolg. Die Ballschule der SG Borken nach Konzept des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg schafft hier Abhilfe.

### **Wir bieten:**

- professionelle, entwicklungsgerechte Anfängerausbildung durch Sportpädagogen
- sportwissenschaftliche Ausbildung nach Lehrplänen der Sporthochschule Köln
- Förderung von Talenten und ein abwechslungsreiches Training
- Spiel und Spaß alters- und kindgerecht
- Beratungsgespräche mit Eltern über die Entwicklung des Kindes

### **Trainingszeiten**

Jeden Mittwoch auf dem Sportplatz der SG Borken im Trier!

Ballschule	4-6 Jährige	Mittwoch	16:30 – 17:30 Uhr
Fußballschule	6-7 Jährige	Mittwoch	17:30 – 18:30 Uhr

### **Kontakt:**

Katja Wiesmann: 017670589726 oder per Mail an [katja.wiesmann@sg-borken.de](mailto:katja.wiesmann@sg-borken.de)

### **Kosten:**

Der Vereinsbeitrag incl. Zusatzbeitrag für die Fußballjugendabteilung beträgt 10 € pro Monat.

## Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein  
Vergnügen!

Infos und Termine: [www.getraenke-niessing.de](http://www.getraenke-niessing.de)  
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„Über den eigenen Schatten  
springen“

Ist die einzige Sportart, um  
dem Problem Übergewicht  
dauerhaft zu begegnen.“

(F. Bommert)

Ernährungsberatung bei  
Übergewicht,  
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,  
Fructose-, Lactose-,  
Histaminintoleranz

Annette Niehaves  
Tel. 0 28 67/91 59  
46325 Borken  
[www.ernaehrung-for-you.de](http://www.ernaehrung-for-you.de)





# Sparkasse Westmünsterland



Als Förderer der „Borkener Schule“ wünschen wir

*Viel Erfolg  
für die  
Saison 2013!*



**www.unternehmensgruppe-bleker.de**

Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster-Roxel

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Tarent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.



General-Importeur Deutschland



ACTIVA - Sonderfahrzeugbau



ACTIVA - Sattlerei



ACTIVA - Lackiererei



# Vom Fußball

## Strategiebesprechung der Fußballabteilungen

(as) Am 21.09.2013 trafen sich Vorstandsmitglieder der Fußballsenioren- und Fußballjugendabteilung zur 1. gemeinsamen Strategiebesprechung im „Cafè Villa“.

Zu Beginn der Besprechung wurden die Teilnehmer vom 1. Vorsitzenden Jürgen Berndt begrüßt.

Im Rahmen der Besprechung wurden die sportlichen Ziele der Abteilungen unter Berücksichtigung der lokalen Trainingsbedingungen und der finanziellen Möglichkeiten festgelegt.

Alfons Gedding fasste als Moderator der Tagung die Themenschwerpunkte auf einer Flipchart-Tafel zusammen.

### SG (eht) Borken aber wohin?

Sportliche Ziele	Sponsoring	Kooperation mit anderen Vereinen
Jugend - Leistungsbereich - Breitensport	Welche Wege gehen wir?	Jungen Mädchen
Senioren		



#### I. Kooperation:

Zum Thema Kooperation mit anderen Vereinen berichtete Jugendleiter Norbert Huvers über aktuelle Entwicklungen.

Er stellte fest, dass Abgänge in den Jugendmannschaften bei der SG Borken besonders in der A-B-Jugend zu verzeichnen seien. Anders als im Fußballkreis Recklinghausen, hier sind verstärkte Abgänge im Bereich der C-Jugend zu verzeichnen.

In der letzten Saison war festzustellen, dass vermehrt A-Jugendliche aufgrund ihrer Berufsausbildung oder der Vorbereitung zum Abitur ausgeschieden sind. Sollte der Kader in einer Altersgruppe zu klein sein, wären Spielgemeinschaften eine Form der Kooperation mit anderen Vereinen.

Die Teilnehmer der Tagung waren sich einig, dass derartige Kooperationen aber eher die Ausnahme sein sollten. Ziel muss es sein, den Jugendlichen in allen Altersgruppen eine Teilnahme am Spielbetrieb der SG Borken zu ermöglichen.





**UNTERNEHMENSGRUPPE BLEKER**  
Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster-Roxel

## Exklusive Angebote für Mitglieder der SG-Borken



Monat. Leasingrate  
für den CITROËN C1  
3-Türer 1.0 Attraction ab:

**€ 79,-\***

Monat. Leasingrate  
für den CITROËN DS3  
VTI 95 Chic ab:

**€ 137,-\***



Monat. Leasingrate für den  
CITROËN Berlingo Multi-  
space VTI 95 Cool & Sound ab:

**€ 149,-\***

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geldermann  
Verkauf Neu- und  
Gebrauchtwagen

Tel.: +49 (2861) 94 38-26  
Fax: +49 (2861) 94 38-40  
E-Mail: s.geldermann@bleker.org

[www.unternehmensgruppe-bleker.de](http://www.unternehmensgruppe-bleker.de)

\*Neuwagenangebot gültig für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der CITROËN-BANK bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monate Laufzeit. Angebote inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassung. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,1-4,3;  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 164-99; CO<sub>2</sub>-  
Effizienzklasse D-C gemäß ((EG) Nr.715/2007)**

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH,  
Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

**Unternehmensgruppe Bleker – Mehr als Sie erwarten!**

# Vom Fußball

## Fortsetzung 1

### II. Sportliche Ziele der Jugendabteilung:

Im weiteren Verlauf der Strategiebesprechung wurden die **sportlichen Ziele der Jugendabteilung** festgelegt:

### Angestrebte Spielklassen:

<b>A- Jugend</b>	<b>mindestens Bezirksliga</b>
<b>B-Jugend</b>	<b>mindestens Bezirksliga</b>
<b>C-Jugend</b>	<b>Bezirksliga</b>
<b>D-Jugend</b>	<b>A-Kreisliga</b>
<b>A2-C2</b>	<b>A-Kreisliga</b>

Zwischen der 1. Mannschaft und der Borkener Schule (insbesondere A1) wird die Zusammenarbeit intensiviert.



**Training unter qualifizierter Leitung**

(Foto:2009)

Das primäre Ausbildungsziel der Borkener Schule muss die Zuführung qualitativ hochwertig ausgebildeter Spieler für die 1. Mannschaft der SG Borken sein.

Norbert Huvers und Andreas Schnieders berichteten über die ersten Ergebnisse der konzeptionell neu formierten Jugendabteilung. Das Konzept der Heidelberger Ballschule wird nun von der Ballschule (Minis) bis in die D-Jugend umgesetzt. Mit Katja Wiesmann als Ballschulleiterin, Ralf

Bökenbrink als Koordinator F-Jugend, Udo Kettmann als Koordinator E-Jugend und Harald Henkel als Koordinator der D-Jugend stehen der SG Borken hoch qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung.

In den letzten Monaten hat der Jugendvorstand dafür gesorgt, dass teamfähige Trainer verpflichtet wurden, die unter Leitung der Koordinatoren das Ausbildungskonzept der SG mittragen und umsetzen. Insbesondere Harald Henkel und Udo Kettmann ist es gelungen, in der jeweiligen Altersgruppe das Stationen Training mannschaftsübergreifend einzuführen.





**Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen**  
**Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle**  
**Wir sind für die Sportler da!**

**Beim Training oder Wettkampf verletzt?**

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

**Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?**

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

**Wie leistungsfähig bin ich?**

Herzultraschall, Ausdauer tests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

**Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?**

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

# Vom Fußball

## Fortsetzung 2

Die Strukturen in der Fußballjugend wurden wie folgt festgelegt:

Altersgruppe	Sportliche Leitung
A- und B-Jugend	Sportlicher Leiter/in
C- und D-Jugend	Sportlicher Leiter/in
E-Jugend	Koordinator/in
F-Jugend	Koordinator/in
Ballschule	Koordinator/in

Die Definitionen des Sportlichen Leiters und des Koordinators sowie deren Stellenbeschreibungen werden innerhalb der Jugendabteilung noch vorgenommen.

### III. Sportliche Ziele der Senioren Fußballabteilung:

Mannschaft	Liga	Trainer	Spieler
1. Mannschaft	Landesliga (oder mehr)	A-Lizenz (möglichst) Schwerpunkt: Nachwuchs- Förderung bzw. Weiter- entwicklung	Spieler, die in der Borkener Schule ausgebildet wurden 3-4 Spieler aus direkter Umgebung
2. Mannschaft	A-Kreisliga	Ausgebildeter Trainer teamfähig, enge Zusammenarbeit mit Trainer der 1. Mannschaft	Eigene Jugend
3. Mannschaft	B-Kreisliga	Ausgebildeter Trainer	Eigene Jugend
4. Mannschaft	unbestimmt	Ausgebildeter Trainer	Eigene Jugend
Frauen	Bezirksliga	Ausgebildeter Trainer/in	Eigene Jugend

Die Seniorenabteilung soll maximal 4 Herrenmannschaften stellen.

Zum Schluss der Strategiebesprechung dankte Jürgen Berndt allen Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit.

# Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen  
einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die  
Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650  
e-mail: [lanfer@lhv-wml.de](mailto:lanfer@lhv-wml.de), Internet: [www.lhv-wml.de](http://www.lhv-wml.de)

\*\*\*\*\*

## ELEKTROTECHNIK SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen    ■ Schaltanlagen  
  Simatic S5/S7
- Trafostationen        ■ Elektroverteilungen

Hohe-Oststraße 67  
46325 Borken  
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14  
[info@spiller-elektrotechnik.de](mailto:info@spiller-elektrotechnik.de)  
[www.spiller-elektrotechnik.de](http://www.spiller-elektrotechnik.de)

## **Freiwilligendienst bei der SG Borken**

Schule fertig? Studium oder Ausbildung stehen erst demnächst an? Lust mit Kindern und Jugendlichen im Sport zu arbeiten, neue Erfahrungen in der Organisation und Verwaltung im Sportverein zu sammeln und sich in sportrelevanten Themen aus- und fortzubilden?

**Dann bewirb Dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst im Sport bei der SG Borken!**

### **Kurzinformationen:**

#### **Voraussetzungen:**

Vollschulzeitpflicht muss erfüllt sein (Schul- und Berufsabschluss bzw. Noten sind nicht relevant)

#### **Arbeitszeit und -dauer:**

Wöchentliche Arbeitszeit: 39 Stunden

Dauer in der Regel 12 Monate, mindestens 6 Monate und höchstens 18 Monate

#### **Einsatzstelle**

**SG Borken - von der Deutschen Sportjugend anerkannte Einsatzstelle -**

#### **Aufgaben bei der SG Borken**

Trainer von Fußball-Jugendmannschaften; Übungsleiter in der Ballschule Borken (Ausbildung der Minis nach dem Heidelberger Konzept); Planen, Durchführen und Auswerten von sportlichen Vereinsangeboten (u.a. Turniere); Einsatz in Kooperationsangeboten an mehreren Schulen und im offenen Ganzttag (u.a. Fußball-AGs, Sportangebote allgemein, Hausaufgabenhilfe)

#### **Bildungstage**

Innerhalb von 12 Dienstmonaten: 3 jeweils 5-tägige Seminare (Einführungs-, Zwischen- und Abschlusssseminar) der Sportjugend NRW in einer Sportschule.

10 Bildungstage durch die SG Borken: Erwerb Fachschein C Breitenfußball (= C-Lizenz).

#### **Taschengeld**

300 € im Monat (Kindergeldanspruch der Eltern besteht weiterhin!)

### **Der Freiwilligendienst wird als Wartezeit bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet!**

Die Planungen für den Freiwilligendienst ab dem **01.08.2014** laufen bereits. Wer also Interesse hat und sich informieren möchte, kann sich gerne bei den Verantwortlichen der SG Borken Peter Vinke (02861/3679, peter.vinke@sg-borken.de) und Andreas Schnieders (01711168285, andreas.schnieders@sg-borken.de) melden.

Weitere Infos: [www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de), Rubrik Fußball-FSJ.

# Der Dritte im Bunde

## Ioannis Tsantirakis verstärkt Bufdi-Team

(as) Nachdem bereits zum 01.08.2013 Jan Winking und Patrick Keulertz ihren Freiwilli-



**Ioannis Tsantirakis, hier eingerahmt Andreas Schnieders (l.) und Peter Vinke, trat seinen Dienst bei der SG Borken an.**

gen-Dienst bei der SG Borken aufgenommen haben, ist nun auch Ioannis Tsantirakis zum 1. September zur Absolvierung seines Bundesfreiwilligendienstes angetreten.

Ioannis ist vor einigen Monaten mit seiner Familie aus seiner griechischen Heimat auf Kreta nach Borken umgezogen. Er möchte

das Freiwillige Jahr nutzen, um neu Kontakte zu knüpfen, sich beruflich zu orientieren und seine Zukunft in Ruhe zu planen.

Ioannis ist ein begeisterter und talentierter Fußballer und hat daher sehr schnell den Sprung in die Borkener Schule geschafft. Zum Dienstantritt bei der SG Borken wurde Ioannis vom Vereinsvorsitzenden Jürgen Berndt und den Einsatzstellenleitern Peter Vinke und Andreas Schnieders begrüßt.

Unmittelbar danach wurde er seinen Mannschaften vorgestellt. Er wird in der neuen Saison die E5 und die C3 als Trainer betreuen. Zusammen mit Patrick und Jan hat auch Ioannis bereits vor Dienstantritt im Juli die Prüfung zum Fachschein-C Breitenfußball erfolgreich bestanden. Auch er wird aufgrund bestehender Kooperationsverträge an mehreren Borkener Schulen im Sportunterricht begleitend eingesetzt.

\*\*\*\*\*

## SG Borken -

## Mehr als nur ein Sportverein



# Alte Herren

**(bh)** Auch in diesem Jahr ist die Alte-Herren-Mannschaft der SG Borken in Borkens Partnerstadt Albertslund gefahren.

Bei herrlichem Wetter erreichte das Team am Freitagvormittag den Sportplatz von BS 72 Albertslund. Dort angekommen gab es eine Begrüßung und ein deftiges Mittagessen. Anschließend wurde das Quartier bezogen. Der Nachmittag wurde von BS72 Albertslund geplant.

Wir fuhren mit dem Zug nach Kopenhagen. Dort stand eine Bootstour durch Kopenhagen auf dem Programm. Am Abend besuchten wir ein Oktoberfest in Dänemark. Das Essen und die Getränke waren identisch wie die Originalen aus München. Ein Unterschied bestand nur bei der Musik, weil die dänische Band die deutschen Lieder nicht richtig sang. Nach einer kurzen Nacht stand das Kleinfeldturnier auf dem Programm.

Die ersten zwei Spiele verliefen nicht sehr erfolgreich. Erst nach dem dritten Spiel, mittlerweile waren die Borkener wach, liefen die Spiele positiv. Es reichte aber nicht für einen Podestplatz.

Der Abend klang in gemütlicher Runde mit dem Gastgeber aus. Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren wir zurück nach Borken.



\*\*\*\*\*

# Runter vom Sofa – hin zur SG Borken

# **Borkener Weihnachtsmarkt**

**Vom 29. November bis 1. Dezember 2013  
findet der Borkener Weihnachtsmarkt statt.  
Auch die SG Borken hat an der seit Jahren be-  
kannten Stelle wieder zwei Stände aufgebaut.**



**Mit Elfi Robers freuen sich Theo Dönnebrink und Franz Bölker (r.) über den Weihnachtsstand auf dem Borkener Marktplatz.**

**Bei lockeren Gesprächen, Glühwein und Reibekuchen lässt es sich dort gut aushalten.**

**Daher: Besucht unsere Stände und lasst es euch gut gehen!**

# Lebenshilfe und SG Borken

## Sportabzeichen bei der Lebenshilfe Borken e.V.

(cs) Seit einigen Jahren gibt es eine gute Zusammenarbeit auf mehreren Feldern zwischen der Lebenshilfe Borken e. V. und der SG.

Ein Bereich ist dabei die Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbs für Sportlerinnen und Sportler mit Handicap. Etliche Male während des Sommers kommen sportlich enga-



**Die Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe freuen sich über ihre Sportabzeichen.**

gierte Bewohner der Lebenshilfe in die NETGO-Arena, um dort unter Leitung der ehrenamtlich tätigen Übungsleiterin Kerstin Mönnink (Lebenshilfe) und mit Assistenz von Udo Oppermann (SG) für die verschiedenen Übungen zu trainieren. Hier kommen speziell auf Be-

hinderte und ihre Handicaps abgestimmte Wettbewerbsregeln zur Anwendung. Zum Saisonende überreichte Josef Amberg als Vorsitzender der Lebenshilfe im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Urkunden an die Sportlerinnen und Sportler. Von der SG Borken waren Udo Oppermann und Vorstandsmitglieder der Breitensportabteilung anwesend und schlossen sich den Glückwünschen an. Es wurde vereinbart, dass die Zusammenarbeit auch in 2014 fortgesetzt wird.

\*\*\*\*\*

## **Termine... Termine... Termine... Termine...**

### **Stadtmeisterschaften im Turnen**

**Wann?** Sonntag, 08.12.2013, 09.45 Uhr – 15.00 Uhr

**Wo?** In Borken, Mergelsbergsporthalle an der Parkstraße

### **Familiensport**

**Wann?** An jedem Sonntag vom 03.11.2013– 30.03.2014 Uhr (außer Totensonntag und in den Weihnachtsferien)

**Wo?** In der Turnhalle der Duesbergschule, von 10.30 Uhr – 14.30 Uhr

Für alle Familien mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Sportkleidung ist mitzubringen

# Nachlese

## 3. Frühlingslauf im Herbst

(cs) Frühlingslauf im Herbst? Das ist ja zunächst einmal ein großer Widerspruch. Denn bereits am 14. April fand zum 3. Mal der Frühlingslauf zugunsten der Lebenshilfe Borken e. V. statt. Das Wetter spielte wieder bestens mit, über 200 gut gelaunte Sportlerinnen und Sportler traten zu den Läufen an und stellvertretender Bürgermeister Günther Dirks hatte sichtlich seine Freude an dem bunten Treiben im NETGO-Stadion. Änderungen standen diesmal bei den von Arno Becker und Christian Niehaves gut vorbereiteten Strecken auf dem Programm: Statt einer 10 km-Strecke bis in die entfernteste Ecke Marbecks gab es diesmal zwei 5 km-Runden, was zur Folge hatte, dass die Läuferinnen und Läufer sich zwei Mal den Applaus der zahlreichen Zuschauer im Stadion abholen konnten. Ansonsten verlief alles reibungslos und viele Zuschauer gab es im Zeltdorf in der Nähe der Stadionsprecherkabine.

Sie lauschten der musikalischen Begleitung durch die Lebenshilfe-Band „Voll dabei“ sowie dem Borkener Spielmanszug, stärkten sich mit Getränken und Speisen und freuten sich auf die mit zahlreichen Preisen gespickte Tombola. Die Verantwortlichen waren sich einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die deshalb auch in den lokalen Medien

entsprechend Beachtung fand.

Sehr zufrieden sahen deshalb die Vertreter von Lebenshilfe und der SG Borken der Auswertung des diesjährigen Laufes entgegen. Abgesehen von einer Sonderspende beim ersten Lauf gab es in diesem Jahr den höchsten je erwirtschafteten Überschuss. Am 11.10.2013 konnte deshalb Breitensport-Abteilungsleiter Christof Schmiechen in



**Lebenshilfe-Kassierer Georg Wrede freute sich über den Scheck, überreicht von Christof Schmiechen.**

Vertretung des verhinderten SG-Vereinspräsidenten Jürgen Berndt den stolzen Betrag von 1.794,55 € in Form eines übergroßen Schecks Georg Wrede als Kassierer der Lebenshilfe Borken e. V. übergeben. Erfreulich war vor allem, dass der Vorstand der Lebenshilfe mit der SG-Breitensportabteilung (vertreten hier neben dem Vorsitzenden durch Karl Janssen und Christian Niehaves) die Fortsetzung des Sponsorenlaufes für die nächsten Jahre vereinbarte. So können sich alle Laufwilligen einstellen auf den Termin des 4. Frühlingslaufes: **Er wird am 4. Mai 2014 stattfinden!**

# Sportabzeichenwettbewerb 2013

Die Freiluftsaison in der Breitensportabteilung neigt sich dem Ende zu – Zeit also, noch einmal auf den diesjährigen Sportabzeichenwettbewerb einzugehen.

Nach dem gesundheitsbedingten Rückzug des langjährigen Sportabzeichenobmanns Jupp Ciethier hatte es vor zwei Jahren einen gewaltigen Einbruch bei der Zahl der abgelegten Prüfungen gegeben, indem die Zahl von über 400 Sportabzeichen auf unter 100 zusammenschmolz.



Das hatte zu einem Neustart des Sportabzeichenwettbewerbs in 2012 geführt. Eine kleine Gruppe von Prüfern hatte vor allem durch Zusammenarbeit mit der Fußballjugend dafür gesorgt, dass die Zahl der Sportabzeichen wieder auf 200 anstieg.

Im laufenden Jahr kam zum 100-jährigen Bestehen des Sportabzeichenwettbewerbs eine ziemliche Neuordnung der Prüfungsfelder „Ausdauer – Kraft – Schnelligkeit – Koordination“ dazu, wobei auch die Prüfer erst ihre Erfahrungen sammeln

mussten. Insgesamt ist das Ablegen der Prüfungen mit den Stufen „Gold – Silber – Bronze“ aufwändiger, aber auch leistungsorientierter geworden.

Mal so eben kommen und Gold holen, das ist nicht mehr so einfach wie früher und verlangt oft von den Sportlern mehr Übung. Damit ist aber genau der Zweck der Neuordnung angepeilt: etwas tun für seine eigene Fitness!

Gelegenheiten zum Ablegen der Prüfungen gab es in diesem Jahr zahlreiche: in den verschiedenen Trimm-dich-Gruppen, am Tag des Sportabzeichens (16.07.2013), an jedem Dienstagnachmittag ab 17.30 Uhr durchgehend von Anfang Juni bis Mitte Oktober, an Sonderterminen für verschiedene Fußballmannschaften. Der Zuspruch war gut, lässt sich aber noch deutlich steigern. Als hilfreich hat sich auch das Anbringen eines Banners am G.u.F.i. erwiesen, was Passanten auf die Abnahmemöglichkeit bei der SG Borken in der NETGO-Arena hinwies.

Dank sagen möchte ich dem Sportabzeichenteam um Arno Becker und Friedhelm Triphaus mit Dieter Rahlmann, Karl Janssen, Udo Oppermann und Franz Schulze Schwering, die viele Stunden ihrer Freizeit zugunsten anderer auf dem Sportplatz verbracht haben. Auch möchte ich die gute Zusammenarbeit mit den vielen Trainern und Trainerinnen der Fußballabteilung und ihr Verständnis herausstellen, wenn noch nicht alles so wie geschmiert lief. Da der Wettbewerb bei Redaktionsschluss noch im Gange war, kann noch nichts Abschließendes über das Ergebnis für 2013 gesagt werden, dies wird in einer der nächsten Ausgaben des „SportGesprächs“ erfolgen.

Aber eines ist jetzt schon sicher: **Auch 2014 wird wieder die Olympiade für jedermann/jederafrau angeboten und das Sportabzeichenteam wird wieder parat stehen, aber anstrengen müsst ihr euch schon selbst!**

Was sagt der Übungsleiter der Montagstrimmer immer so passend: „Leute, ich will euch nicht quälen. Ihr tut es doch für euch und eure Gesundheit!“

Recht hat er!

**Christof Schmiechen**



Allen Mitgliedern der SG,

- vor allem den Aktiven der Breitensportabteilung –

ein frohes Fest und einen guten Start

ins neue Jahr,

damit auch 2014

ein Jahr mit Freude am Sport, guter Gesundheit  
und viel Gemeinschaft und Geselligkeit

in eurer SG, in eurer Abteilung und in eurer Sport-  
gruppe

wird!

Der Vorstand der  
SG-Breitensportabteilung

## Einkaufen für die SG-Jugend

(ft) In der letzten Ausgabe haben wir darauf hingewiesen, dass von einem Einkauf bei OBI die Jugendabteilung unseres Vereins profitieren kann.

Denn das Unternehmen errechnet von den getätigten Umsätzen, die für die SG abgegeben werden, am Ende des Jahres die finanzielle Ausschüttung aus.

Voraussetzung ist, dass der Käufer darauf hinweist, dass der Kauf der SG gutgeschrieben wird. **Die SG-Vereinsziffer ist die Kennzahl 002.**

Diese Gutschrift erfolgt aber **nur an der Hauptkasse**. An den weiteren Kassen kann die Buchung nicht erfolgen.

\*\*\*\*\*

## Botendienst

(ft) Für die Verteilung unserer Vereinszeitschrift „**SportGespräch**“ benötigen wir noch zuverlässige Boten.

Alle acht Wochen müssen diese parat stehen, um dieses Magazin möglichst zeitnah zu verteilen. Es sind etwa 150 Stück in einem überschaubaren, eng zusammen liegenden Raum.

Das dürfte keine all zu großen Probleme bereiten. Und einen kleinen Obolus gibt es auch noch.

**Die Kontaktadresse: Karl Janssen Tel.: 02861/63449**

\*\*\*\*\*

Immer wieder stark =

SG Borken

## Sparfächer frei

Seit vielen Jahren existiert nun schon der Sparclub bei der SG Borken im Vereinsheim an der NETGO-Arena.

Die Sparfächer werden einmal pro Woche geleert.

Der Mindestbeitrag liegt bei 3,-- Euro/wöchentlich.

Sollte einmal das Sparfach leer sein, wird eine 0,50 Euro Strafe geschrieben.

Die Strafgeelder nutzen wir dann für unser Sparfest, das einmal im Jahr vor den Sommerferien, als Grillabend, stattfindet.

**Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Wiltrud Kramer oder Andrea Keulertz oder einfach im Vereinsheim melden.**

\*\*\*\*\*

## Bürgermeister- pokal

Hallenturnier für D-Junioren  
aus den Stützpunkten

Am **17.11.2013** wird in der Borkener Dreifachhalle am Berufskolleg in Borken zum vierten Mal der Bürgermeisterpokal ausgetragen.

**Beginn:** 13.00 Uhr

**Spielzeit:** 1 x 10 min

**Pause:** 2 min

**Die Veranstalter würden sich über eine gute Zuschauerbeteiligung freuen**

# Vom Lauftreff

(cn) Trotz denkbar schlechter Wetterbedingungen starteten Anfang September acht Sportler der SG Borken zu drei verschiedenen Wettkämpfen im Münsterland und im Rheinland. Obwohl die Witterungsbedingungen nicht Bestzeiten tauglich waren erliefen sich die SG'ler tolle Zeiten.

Agnes Hölter wurde mit einer Zeit von 3:29 Std. beim Münster-Marathon beste Frau in ihrer Altersklasse und konnte damit ihre konstante Saisonleistung bestätigen. Annette Niehaves erreichte das Ziel gemeinsam mit Hölter und wurde 6. in ihrer Altersklasse.

Aufgrund eines konsequenten Trainings konnte sie ihre Marathonzeit vom Frühjahr beim Vivawest-Marathon noch einmal um fast 12 Minuten verbessern.

Sandra Kemper, die seit dem ersten Marathon in Münster dabei war, machte das Damentrío in Münster komplett. Sie überquerte die Ziellinie nach 4:12 Std. Extra aus Nürnberg reiste Jörg Grotendorst zum Münster-Marathon an. Er erreichte das Ziel auf dem 85. Gesamtplatz in einer Zeit von 3:01 Std. und wurde 16. in seiner Altersklasse. Auch für David Heimann wurde der Wettkampf in Münster zum Erfolg, mit einer tollen Zeit von 3:13 Std. beendete er den Marathon.

Der Triathlon in Xanten wurde aufgrund von Blauaugenbefall kurzfristig in einen Duathlon umorganisiert. Bei dieser Wettkampfform wird die erste Ausdauerdisziplin des Triathlon, Schwimmen, durch Laufen ersetzt, sodass die Athleten vom Laufen auf das Rennrad wechseln um anschließend noch einmal in die Laufschuhe zu steigen. In Xanten startete

Stephan Bruns auf der längeren Distanz, die aus 10 km Laufen, 40 km Rad fahren und 5 km Laufen besteht. Nach einer Gesamtzeit 2:37 Std. wurde er 22. in seiner AK. Christian Niehaves startete auf der so genannten Draxi-Distanz, die aus 5 km Laufen, ca. 18 km Rad fahren und 2,5 km Laufen besteht. Nach 1:08 Std. erreichte er als 25. in seiner AK das Ziel.

Beim Jedermann-Triathlon in Vreden startete für die SG Borken Tanja Osterholt. Die Distanzen 200 m Schwimmen, 10 km Rad fahren und 3 km Laufen legte sie in einer Gesamtzeit von 40:09 Min. zurück und wurde damit Erste in der Damengesamtwertung. Auch für Tanja Osterholt bedeutete dies bereits zum wiederholten Male ein Platz auf dem Siegerpodest.



**Die Starter in Münster: (v.l.) Jörg Grotendorst, Agnes Hölter, Annette Niehaves und David Heimann**  
**Es fehlt auf dem Bild Sandra Kemper**

# Neues aus dem G.u.F.i.

## **Sportabzeichen in Bronze ertanzt**

Das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze ertanzten sich die Tänzerinnen der Sportgemeinschaft Borken bei einer Abnahme in der Sporthalle der Schönstätter Realschule.

Gezeigt werden mussten 3 Tänze mit 3 verschiedenen Schrittfolgen, welche mit Bravour gezeigt wurden. Schon während des Tanzens hatten die Teilnehmer viel Spaß und nach überreichen der Urkunde und einer Anstecknadel waren alle richtig stolz auf ihre Leistung.

„Es war eine super Leistung und ihr habt sauber und mit viel Freude getanzt“, lobte Gerlinde Klein-Bong ihre Tänzerinnen, die sich im Alter zwischen 55 bis 81 Jahren befinden.

Nun wird dienstags von 9.45-10.45 Uhr mit Gerlinde Klein-Bong weiter im G.u.F.i. geübt, um in einem Jahr das Silberne Abzeichen zu ertanzen.

Dann müssen 4 Tänze mit 4 verschiedenen Schrittfolgen gezeigt werden, ab auch das dürfte kein Problem sein.



**Sie ertanzten sich das Tanzsportabzeichen in Bronze.**

\*\*\*\*\*

## **Der Weg lohnt sich:**

## **G.u.F.i. der SG Borken**

# Auffrischung

## Übungsleiterinnen und Übungsleiter machen sich fit in 1. Hilfe

(ft) Dem besonderen Wunsch der Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Abteilung Breitensport nach einer Fortbildungsveranstaltung in 1. Hilfe, der beim letzten Übungsleiter-treffen im Januar 2013 geäußert wurde, kam die Abteilungsspitze jetzt nach.

An einem Samstag im September trafen sich die Verantwortlichen der Gruppen, um ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Bevor sie jedoch ins G.u.f.i. gingen, um an den Übungspuppen zu hantieren, hatten Arno Becker und Christof Schmiechen zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Unter ihnen waren auch der Präsident der SG, Jürgen Berndt und der langjährige Sportabzeichenobmann Josef Ciethier, die Abteilungsleiter Christof Schmiechen besonders be-

grüßte. Großer Dank galt Annette Nie-haves, die den „Laden im G.u.F.i. so toll in Schwung“ halte und sich mit großem Engagement dort betätigte. Diese gab das Lob brav und bescheiden an ihre Übungsleiterinnen weiter, die qualifiziert in diesem Sportzentrum arbeiteten.

Franz Schulze-Schwering, Beauftragter der Mitgliederverwaltung, machte die Anwesenden darauf aufmerksam, dass es im Rahmen des Bonusprogramms der Krankenkassen für das Sportabzeichen Punkte gäbe, die für einen geringe-



**Durch Praxis mehr Sicherheit**

ren Krankenkassenbeitrag eingesetzt werden könnten. An ihn könne man sich wenden, wenn man die Leistungen bestätigt haben wolle.

Im Anschluss an die Begrüßungsworte berichtete Jürgen Berndt, der erst am Vortag von einem Symposium in China zurückgekehrt war, von den überwältigenden Eindrücken, die er dort gewonnen hatte.

Nach diesen Informationen ging es in den Übungsraum. Dort hatten Thorsten Robering und Katharina Krumböhrer, beide Rettungsassistenten auf der Rettungswache Borken, einige Übungspuppen ausgelegt, an denen die Übungsleiter ihre Kenntnisse zur Reanimation auffrischen konnten. Herzdruckmassage, Atem- und Pulsprüfung, das Ansprechen, aber auch das Einteilen Umstehender wurden dabei in Erinnerung gebracht. Besonders interessant waren die Hinweise auf die Reanimationstechniken von Kindern und Kleinstkindern, die „hoffentlich niemals gebraucht werden“, so Thorsten Robering.

Die zahlreichen Fragen der Teilnehmer waren äußeres Zeichen dafür, dass sie sich sehr mit der Materie beschäftigten.

Das Anlegen von Verbänden und Schienen sowie die Handhabung der Trage des Rettungswagens rundeten diese Informationsveranstaltung ab.



# Pättkesfahrt der Trimmer

## 60 Kilometer und jede Menge Information

(ft) Das war wieder einmal so ganz im Sinne der Trimmer. Schönes Wetter, eine abwechslungsreiche Radfahr-Strecke und zwischendurch immer wieder eine kleine Pause zur Nahrungsaufnahme, gepaart mit informativen Hinweisen. Allein die Anzahl der mitfahrenden Trimmer hätte etwas höher sein können. So aber traten elf Sportler in die Pedalen, zunächst Richtung Heimathaus Weseke. Und schon dort gab es erste Hinweise auf Dinge, die man zwar immer wieder sieht, aber nicht bewusst wahrnimmt.

Uli Niermann, neben Gerd Tücking der Organisator dieser Fahrt, wies anhand eines Wegweisers darauf hin, dass dort Angaben enthalten sind, auf die sonst kaum jemand achtet. Oder wer hat gewusst, dass sich unter den „normalen“ Orthinweisen Zusatzschildchen befinden, die die „Waben“ angeben, in denen man sich befindet und das eine in die



**Elf wackere Sportler machten sich auf die 60 Kilometer-Tour**

andere greift, man sich praktisch dadurch nicht verfahren kann? Und das geht im ganzen Kreis Borken so. „Auch im Kreis Coesfeld“, wie Heinz Göllner anmerkte.

An anderen Stellen wies Uli der Übungsleiter der Mitt-

wochstrimmer darauf hin, dass es in den Niederlanden Hinweise auf Knotenpunkte gibt, die ebenfalls die Orientierung sehr erleichtern. In Oeding gab es einen Haltepunkt, der als TOP = Touristischer-Orientierungs-Punkt ausgewiesen ist.

Zurück nach Weseke. Nach diesen Informationen erhielten die Trimmer Einblicke in die neue Mühle. Bei den Ausführungen von Christian Rottstegge, dem Vorsitzenden des Wesecker Mühlenvereins, blieb keine Frage unbeantwortet. Dass sich auf dem Dach ca. 5000 aus Eichenholz selbst hergestellte Schindeln befinden oder der „Steert“, mit dem die komplette Mühle gedreht werden kann, aus einer krumm gewachsenen Esche besteht, sei dabei nur am Rande erwähnt. Bei der Weiterfahrt ergaben sich durch wechselnde Fahrerkonstellationen immer wieder neue Gesprächsthemen, sodass die 60 Kilometer, die abgefahren wurden, recht kurzweilig ausfielen.

Zur Mittagszeit gab es eine stärkende Suppe. Großes Lob erntete zu Recht Mechthild Tücking, die während der gesamten Fahr auf Abruf stand, um die Trimmer zu versorgen.

Das wurde beim abendlichen Ausklang im Tennisheim von allen Trimmern ausdrücklich erwähnt.

# Jahresausklang

(ft) Am letzten Tag des Jahres treffen sich die Trimmer der SG Borken traditionell zu einem internen Fußballturnier in der Dreifachhalle des Berufskollegs.

Von 14 – 16 Uhr jagen sie kurz vor dem Jahreswechsel dem runden Leder nach. Alle Trimmer sind hierzu recht herzlich eingeladen.

\*\*\*\*\*

## Weihnachtshütten

(ft) Am Montag, 25. November, werden die Weihnachtshütten für den Borkener Weihnachtsmarkt durch Mitglieder der SG Borken aufgebaut.

Hierzu werden wie in jedem Jahr hilfreiche, zupackende Hände benötigt.

Los geht es um 8.00 Uhr. Anmeldungen, soweit noch nicht geschehen, bei

**Ulrich Kastner Tel.: 02861/61152**

**Am Montag, darauf (2. Dezember, 8.15 Uhr), werden die Stände wieder abgebaut. Auch hierfür wird Hilfe benötigt.**

\*\*\*\*\*

## Das Sportabzeichen

(ft) Mit etwas über 40 SG-Sportlerinnen und Sportlern ging in diesem Jahr das 20 Kilometer Rad fahren für das Sportabzeichen über die Bühne.

Bei tollem Wetter fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Kolonne sehr diszipliniert.

Erst nach der Wende in Raesfeld setzten sich drei schnellere Radfahrerinnen und Radfahrer ab und erreichten drei Minuten vor dem Hauptfeld das Ziel am Döringbach.

Verwundert zeigten sich einige Damen über die tolle Zeit: 43:07 Minuten standen auf der Uhr von Zeitnehmer Udo Oppermann.

„So schnell waren wir noch nie“, bestätigten sie die Richtigkeit des vorher ausgemachten Fahrens im Pulk.

\*\*\*\*\*

## Verstorben

(ft) Unser Vereinsmitglieder **Hermann Köckemann** ist Ende August im Alter von 77 Jahren gestorben.

Seit dem 1.1.1993 war Hermann Vereinsmitglied in der Abteilung „Sport über 50“. Durch seine ruhige Art hat er sich viele Sympathien erworben.

Ende August verstarb auch **Hermann Schupp**. Hermann Schupp war der erste 1. Vorsitzende der damals neu gegründeten Sportfreunde Borken im Jahre 1969. Er wurde 80 Jahre alt. Durch seinen persönlichen Einsatz und sein verbindliches, freundliches Auftreten hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass sich der damals junge Verein etablieren konnte.

Gestorben ist auch **Lore Schepers**, die lange Jahre in der Gruppe von Regine Leye im Breitensport mit von der Partie war.

**Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.**

\*\*\*\*\*

Mitten in Borken:  
SG

# Vom Radsport

## **Julius Domnick blickt auf eine erfolgreiche Saison 2013 zurück**

(hjs) Der für die SG Borken startende Jugendnationalfahrer Julius Domnick kann voller Stolz auf eine sehr erfolgreiche Saison 2013 zurückblicken. Als kompletter Rennfahrer, der auf der Straße und auf der Bahn starke Leistungen bringt, hat Julius in diesem Jahr allein bei den Wettbewerben auf NRW-Ebene 4 Landesmeistertitel in den Disziplinen Omnium, Punktefahren und in der Mannschaftsverfolgung auf der Bahn sowie den Titel im Einzelzeitfahren auf der Straße gewonnen.

Er ist amtierender Westfalenmeister auf der Straße. Seine größten Erfolge erreichte er mit dem NRW-Kader bei den deutschen Meisterschaften. In der Mannschaftsverfolgung auf der Bahn sowie im Mannschaftszeitfahren auf der Straße wurde Julius deutscher Vizemeister. In den Einzeldisziplinen auf der Bahn erreichte er zweimal den zwar undankbaren aber trotzdem hervorragenden 4. Platz. Seine Nominierung in die U 17 Jugendnationalmannschaft ermöglichte ihm die Teilnahme an der Mehretappenfahrt „Vattenfall Youn Classics 2013“.

Die jungen Nationalfahrer sollten im Feld anderer National- und Landeskader Erfahrungen sammeln.



**Julius Domnick ganz vorn**

Die deutsche Nationalmannschaft mit Julius gewann gegen die 150 Fahrer starke Konkurrenz in der Gesamtwertung sowie in der Trikotwertung Sprint- und Bergwertung. Die im Team notwendige Mannschaftsdienlichkeit war eine vom Nationaltrainer geforderte und wie man am Ergebnis sieht auch umgesetzte Aufgabe von Julius Domnick.

Im Landeskader nahm Julius ebenfalls an mehreren Mehr-

etappenrennen erfolgreich teil. Nach einer verdienten Ruhephase wird Julius sich wieder gezielt auf die Saison 2014 vorbereiten, die er dann bei den U 19 Junioren bestreiten wird. Diese Vorbereitungen sind ein wichtiger Teil des Erfolges und können nur in Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Verein und dem Verband funktionieren.

Die Radsportabteilung der SG Borken stellt mit dem C-Trainer Radsport Hans – Jürgen Steingens einen geschulten Fachmann. Bei den engagierten Eltern ist es Gerd Domnick, der als ehemaliger Rennfahrer seine Erfahrung in allen Bereichen einbringt und mit seiner Familie jedes Rennen begleitet. Auf Landesebene besteht ebenfalls ständiger Kontakt zu den Trainern, da regelmäßig unter Anleitung der Landestrainer auf der Bahn des Olympiastützpunktes Kaarst-Büttgen trainiert wird. Für die nächste Saison kann man Julius nur wünschen, dass er da anknüpfen kann, wo er so erfolgreich aufgehört hat.

# Vom Tennis

## **„1. Borken Open“ - Tennis-Stadtmeisterschaft 2013**

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft, der „1. Borken Open“, hat unser Mitglied, Johannes Finke (**Foto**), den Sieg in der Gruppe „Herren 60“ errungen. Joannes Finke setzte sich überzeugend und in einem packenden Duell gegen den Tennisfreund Karl Seemann aus Marbeck durch.



## **Tennis-Damen am Mattlerbusch**

Zum 22. Turniertreffen reisten unsere Tennis-Damen um Gisela Richter zum Tennisclub am Mattlerbusch e.V. 1907 nach Duisburg. Spaß und Freude am Tennis standen bei den gemischten Paarungen im Vordergrund. Zwischen den Spielen stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen. Den Abschluss dieses Ausflugs rundete eine harmonische Nachbesprechung mit kleinen Leckereien ab.

## ***Einladung zum traditionellen Adventskaffee***

Der Vorstand der Tennisabteilung lädt alle Mitglieder zu dem traditionellen Jahresabschlusstreffen bei Kerzenschein, Kaffee, Tee und Glühwein ein.

Etwas Gebäck oder ähnliches zum Verzehr sollten die Teilnehmer zu diesem Treffen mitbringen.

Treffpunkt ist unser Tennisheim an der Parkstraße, hinter dem Bowlingcenter  
Beginn ist um 15.00 Uhr, am 07. Dezember 2013

\*\*\*\*\*

Liebe Tennisfreunde,  
der Abteilungsvorstand der Tennisabteilung wünscht allen Tennispielerinnen und Tennisspielern, allen Sportlerinnen und Sportlern der SG Borken ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014.

## **Und ich sach noch...**

„Hasse datt mitgekricht?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich so, „watt hasse denn?“

„Ja, datt mit de Umkleidekabinen, die werden doch jetzt neu gemacht.“

„Unsere Umkleiden? Ich mein: Die an unserm Platz?“, frach ich ganz ungläubig.

„Ja, genau die“, sacht Jupp. „Außerdem musse jetzt nich nur auf unsern Platz geh'n, jetzt heißt der Platz nämlich NETGO-Arena.“

„Wie?“, sach ich, „NETGO-Arena?“

„Ja“, sacht Jupp, „unser Stadion heißt jetzt NETGO-Arena. NETGO is ein Unternehmen hier in Borken und hat die – ich sach mal – Rechte erworben, datt der Platz jetzt NETGO-Arena heißt. NETGO, datt sind junge Leute, die datt Unternehmen leiten.“

„Intressant“, sach ich, „datt machen se dann geanuso, wie die Profivereine. Die heißen ja auch nich mehr – sagen wir mal - Volksparkstadion oder Frankfurter Waldstadion oder Bökelberg oder so. Die haben ja auch alle Namen von große Firmen.“

„Genau“, sacht Jupp.

„Aber watt is denn jetzt mit de Umkleiden?“, frach ich Jupp, „Umkleiden kannse ja wohl fast nich mehr sagen. Da musse dich ja schämen, wenne da jemanden reinlässt.“

Da kommen Mannschaften un Schiedsrichter von überall her un müssen sich in so'n Loch umzieh'n, wo man nur noch entweder ganz kaltet Wasser kricht, oder sich den Pelz verbrennt, wo der Schimmel anne Wand klebt und wo alles so ziemlich marode is. Und wenn datt wirklich watt werden sollte, mit China, mein ich, dann siehse erst recht ganz alt aus.

Die hau'n doch sofort wieder ab. Un die Schulen erst. Da hasse meinetwegen inne Woche tausend Schüler hier auf 'n Platz un die müssen sich ja auch irgendwo

umzieh'n und duschen oder so.“

„Da hasse wohl recht“, sacht Jupp, „aber jetzt hab ich gelesen, datt datt doch watt werden soll.“

Der Sportausschuss hat zumindest erst mal zugestimmt.“

„Un watt soll datt kosten, wenn ich mal fragen darf?“, sach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „datt is nich ganz billig. Datt kostet so ungefähr anderthalb Millionen Euro.“

„Buh“, sach ich, „datt is ne Menge Holz, da muss ne alte Frau lange für stricken.“

„Sicher“, sacht Jupp. „Aber wenne bedenks, watt datt auch für 'n Nutzen hat. Ich mein: Nich nur für unsern Verein. Auch für die Stadt. Da hasse recht. Nur für uns, datt wär 'n bissken happich, datt würden die auch nich mitmachen.“

Nä, ich mein für alle. Die Basketballer trainier'n hier ja auch inne Vorbereitung. Der TV nimmt den Platz in Beschlag, die Schulen, hab ich schon gesacht, und ich weiß nich wer sons noch.“

„Jetzt müssen wir mal abwarten und kucken, watt dat gibt“, sach ich so.

„Genau“, sacht Jupp, „dann kucken wir mal!“

**Friedhelm Triphaus**

**Ich sach immer:**

**Wenne watt wissen wills,**

**musse in't**

**SG-Blättken**

**kucken**



# SG – kurz notiert

## zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

Fußballverband zeigte **Bernd Bleker** beim Heimspiel gegen SpVg Emsdetten Ende August. „Ich tippe 2:0 zur Halbzeit“, prophezeite der zwei Tage junge Opa. Das war als Halbzeitergebnis (0:0) knapp daneben. Doch am Ende stand es tatsächlich 2:0 für unsere 1. Mannschaft. Der Mann hat Ahnung!

\*\*\*\*\*

„Ich habe wirklich alle Mannschaften im Vorfeld berücksichtigt, an die Trimmer habe ich aber nicht gedacht“, erklärte **Detlef Vorholt**, Trainer der B1-Jugend, die Doppelbelegung einer Umkleide. Dennoch klappte das Umziehen dank guter Kooperation reibungslos.

\*\*\*\*\*

Ein Überraschungsständchen brachten die U15-Mädchen ihrem Trainer zum Geburtstag. Da zeigte sich Coach **Patrick Wellermann** doch ziemlich überrascht, als es laut über den Sportplatz schallte, während er selbst die Hütchen für die Fußballübungen aufstellte.

\*\*\*\*\*

„Mein Bruder **Karl-Heinz** war damals noch besser als ich“, stellte **Remy Stork** sein leichtathletisches Licht unter den Scheffel. Dass er auch heute noch absolut fit ist, bewies er beim diesjährigen Sportabzeichen. Das schaffte er ohne Probleme in Gold.

\*\*\*\*\*

„Das ist eine Truppe, mit der man wirklich gut auskommt“, lobte Coach **Udo Kettmann** seine Mannschaft, die C2-Jugend. Alle schafften auf Anhieb das Sportabzeichen.

\*\*\*\*\*

„Ich habe noch nie eine solche Kugel in der Hand gehabt“, beteuerte eine Spielerin der Damenmannschaft bei Kugelstoßen für das Sportabzeichen.

\*\*\*\*\*

„Für mich ist in erster Linie die menschliche Komponente wichtig“, stellte **Jochen Meier** seine Priorität auf, als SG-Präsident **Jürgen Berndt** von seinem Chinaaufenthalt berichtete.

\*\*\*\*\*

„Das darf doch wohl nicht wahr sein“, regte sich der Coach der 2. Mannschaft, **Klaus Weikamp**, über die Unzahl der Abspielfehler seiner Jungs gegen Weseke auf.

# Geburtstag Bernie Huvers



(ft) Seinen 85. Geburtstag feierte im September Berni Huvers. Der ehemalige Landesligaspieler des TuS Borken ist seit dem 1.7.1938 Mitglied des Vereins.

Somit feiert er auch in diesem Jahr seine 75-jährige Vereinsmitgliedschaft. Das ist schon eine gute Portion Vereinstreue!

Was er im Laufe der Vereinsjahre erlebt hat, kann man dem Fotoalbum entnehmen, das er der SG zur Verfügung gestellt hat. Nachzublättern ist es auf unserer Homepage [www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de) (Wir über uns/Infoservice/Geschichte/TuS)

**Dem Jubilar herzlichen Glückwunsch und alle Gute für die Zukunft.**

\*\*\*\*\*

# SG Borken

# Da will ich hin

## Top fit, diese Damen!

(ft) An einem Dienstag im September tauschten die Spielerinnen der Damenmannschaft die Fußballschuhe gegen Laufschuhe. Ca. 20 Akteurinnen liefen, sprangen und warfen um die Wette. Ziel: Der Erwerb des Sportabzeichens.

Und das schafften alle auf Anhieb. Ob nun Gold, Silber oder Bronze spielte dabei eine eher nebensächliche Rolle. Alle kamen in die Wertung. Ein Zeichen dafür, dass Trainer Klaus Kamphoff seine Damen gut in Schuss hat. Und so sollte sich auch im Laufe der Saison diese Fitness sicher bezahlt machen.



**Geschlossenheit zeigte sich auch beim Sportabzeichen.**

\*\*\*\*\*

## Fleißige Hände für den Weihnachtsmarkt gesucht

(ft) Vom 29.11. – 1.12. 2013 findet der Borkener Weihnachtsmarkt statt. Die SG Borken hat einen Glühweinstand sowie einen Stand mit Reibeplätzchen. Für den Verkauf an drei Tagen werden noch fleißige Helfer an beiden Ständen gesucht.

Wer den Verein hier unterstützen möchte, darf sich gern bei Rita Dönnebrink, Tel.: 02861/64207 melden.

**expert**

---

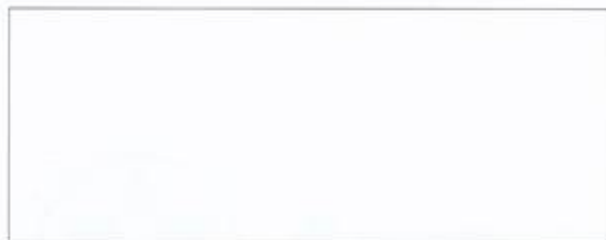


# **BORKENER FERNSEHDIENST**

**TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau**

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb  
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.  
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



## *Haus für REHA & PFLEGE*

### **Sanitätshaus**

Am Boltenhof 2  
46325 Borken  
Telefon 02861-604781  
Telefax 02861-604785

### **Sanitätshaus**

Königstraße 7  
48691 Vreden  
Telefon 02564-390690  
Telefax 02564-390691

### **Orthopädie-Technik**

Ahauser Straße 2a  
46325 Borken  
Telefon 02861-91391  
Telefax 02861-91393

### **Reha-Technik**

Ahauser Straße 2a  
46325 Borken  
Telefon 02861-91391  
Telefax 02861-91393



**SANITÄTSHAUS**  
**Beermann**



